

9.00 Uhr Einlass und Registrierung

9.30 Uhr ERÖFFNUNGSPLENUM

Weichenstellung Stadtplanung: Nachhaltigkeit und Lebensqualität – nicht nur ein Thema für urbane Zentren



Weyland



Denkel



Schlierike

BEGRÜSSUNG:

Dr. Bernadette Weyland • Staatssekretärin • Hessisches Ministerium der Finanzen

ANSCHLIESSEND ONE-ON-ONE:

Dr. Michael Denkel • Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsleitung • AS+P Albert Speer + Partner GmbH

IM GESPRÄCH MIT:

Werner Schlierike • Hörfunk-Journalist

ANSCHLIESSEND KURZE VORSTELLUNG DER FOREN UND WORKSHOPS

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr 1. ETAPPE (3 VERANSTALTUNGEN PARALLEL)

Forum 1

Planen, Bauen und Betreiben öffentlicher Hochbauten: „Lessons Learned“

Die Bedeutung von konzeptionellen und strategischen Überlegungen für die Vergabe sowie politische Entscheidung bei kommunalen Infrastrukturprojekten. Die „Leistungsphase Null“ beim Schulzentrum Bad Lobenstein.

- Die politischen Beweggründe für die Vergabe
- Mit klarem Konzept zu wirtschaftlichen Lösungen – die Bedeutung der „Leistungsphase Null“
- Welche Kriterien spielten eine Rolle bei der Finanzierung?

Thomas Fügmann • Landrat • Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Hartmut Fischer • Geschäftsführender Gesellschafter • VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

Daniel Schmidt • Kommunale Kundenbetreuung • Thüringer Aufbaubank

Der Betrieb: Stellschrauben für Nutzerzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit

Dr. Robin Heidel • Prokurist • GOLDBECK Public Partner GmbH

Moderation:

Tim-Oliver Müller • Abteilungsleiter ÖPP • Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Workshop 1

In Termin- und Kostenrahmen – Die Evaluation der PPP-Projekte des Landes Hessen

durch das Land Hessen

Barbara Buth • Referentin PPP-Kompetenzzentrum • Hessisches Ministerium der Finanzen

Dr. Corinna Hilbig • Geschäftsführerin • PSPC Public Project Consultants GmbH

Prof. Dr. Tanja Kessel • Leiterin des Lehrstuhls für Infrastruktur- und Immobilienmanagement • Technische Universität Braunschweig

11.00 Uhr

1. ETAPPE (FORTSETZUNG)

Workshop 2

Warum scheitern viele Großprojekte? Und wie kann man dies verhindern?

durch HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

Friederike Lindauer • Fachbereichsleiterin PPP Neubau • Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)

Prof. Torsten Böger • Geschäftsführer • VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Hans-Joachim Paap • Associate Partner • gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

Sandra Arendt • Geschäftsleitung Social Infrastructure Europe • HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

Lutz Leide • Leiter Bauen und Facility Management • Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Bernd Reuther • Leiter Kommunikation PPP Solutions • HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

12.15 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

2. ETAPPE (3 VERANSTALTUNGEN PARALLEL)

Forum 2

Zwischen Krise und Kreativität: öffentliche Infrastrukturen im Wandel

Praxisbeispiel: Den aktuellen Wohnungsbedarf nachhaltig decken

Daniel Zimmermann • Bürgermeister • Stadt Monheim

Bernward Kulle • Geschäftsführer • PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Kommunen im Wandel: Umsetzung notwendiger Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur mit den vorhandenen Ressourcen

Anett Sommer • Manager • Ernst & Young Real Estate GmbH

Städte neu denken? Das Leitbild der Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner • Leiterin • Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe

Hans-Joachim Paap • Associate Partner • gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

Moderation:

Andrea Mühl-Herkströter • Immobilienökonomin • Stadtbaurätin a.D.

Workshop 3

Strategisches Multiprojektmanagement: analysieren, priorisieren, fokussieren, investieren

- Strategische Liegenschaftsberatung
- Abbau des Investitionsstaus in Kommunen
- Entwicklung intelligenter und nachhaltiger Strategien für den Umgang mit kommunalen Immobilien und der kommunalen Infrastruktur

durch Drees & Sommer

Frank Bornmann • Mitglied der Geschäftsleitung, Senior Projektpartner • Drees & Sommer

Jens Mattheis • Projektpartner • Drees & Sommer

12.30 – 16.00 Uhr

ANWENDER-TRAINING

Rechenmodell Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

durch Hessisches Ministerium der Finanzen und PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Erörtern Sie Ihre Fragen zu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen live am WU-Rechenmodell mit einem der vier Experten vom PPP-Kompetenzzentrum Hessen und von der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH und lernen Sie die Anwendungsmöglichkeiten des WU-Rechenmodells für die Varianten Miete, Kauf, Mietkauf, Leasing, konventionell und ÖPP kennen.

Egal, ob Ihre Frage kurz oder lang ist – schauen Sie in der Zeit zwischen 12.30 Uhr und 16.00 Uhr gern vorbei. Damit wir genug Zeit für Sie einplanen können, freuen wir uns, wenn Sie sich am Veranstaltungstag in die Anmeldeleiste eintragen. Diese liegt an der Registrierung aus.

13.15 Uhr

2. ETAPPE (FORTSETZUNG)

Workshop 4

Gute Architektur umgesetzt: Die ÖPP-Projekte „BMBF“ und „Futurium“

- „Gute Architektur“ – Veranschaulichung von verschiedenen Wegen der Zielerreichung im ÖPP-Verfahren
- Vorstellung der Projekte „BMBF“ (German Design Award Special Mention 2017) und „Futurium“ als Beispiele „guter Architektur“
- Diskussion zum Thema Architektur und ÖPP

durch PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Lutz Leide • Leiter Bauen und Facility Management • Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Angelika Block-Meyer • Ministerialrätin, Referatsleiterin • Bundesministerium für Bildung und Forschung

Irina Rolser • Architektin, Projektplanung • Heinle, Wischer und Partner – Freie Architekten GbR

Jan Musikowski • Geschäftsführer, Architekt (Futurium) • Richter Musikowski GmbH

Frank Schreiber • Mitglied der Geschäftsführung • BAM Deutschland AG; Geschäftsführer • BAM Swiss AG

Michael Vahlert • Senior Manager • PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Moderation:

Karl-Heinz Heller • Direktor • PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

3. ETAPPE (3 VERANSTALTUNGEN PARALLEL)

Forum 3

Öffentliche Infrastrukturfinanzierung: Grenzen, Chancen und Möglichkeiten des Ausbaus

Das Risiko im Auge behalten: Kann man Risiken bei Bauvorhaben erkennen, minimieren und ausschließen?

Dr. Thomas Herr • Präsident • iddiw – Instituts der Deutschen Immobilienwirtschaft

Jetzt investieren oder später? Der volkswirtschaftliche Nutzen von öffentlichen Investitionen

Thomas Puls • Senior Economist, Leiter Kompetenzfeld Umwelt, Energie und Infrastruktur • Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Bedeutung der Wirtschaftlichkeitsprüfung von öffentlichen Hochbauprojekten

Dr. Ulrich Keilmann • Direktor • Hessischer Rechnungshof

Risikominimierung bei öffentlichen Bauvorhaben

Prof. Dr. Tanja Kessel • Leiterin des Lehrstuhls für Infrastruktur- und Immobilienmanagement • Technische Universität Braunschweig

Moderation:

Matthias Drexelius • Direktor • Hessischer Landkreistag, Wiesbaden

Workshop 5

Geschichte und Moderne: das Dom-Römer-Projekt in Frankfurt (Vorstellung, Film und Diskussion)

durch DomRömer GmbH

Michael F. Guntersdorf • Geschäftsführer • DomRömer GmbH

Workshop 6

BIM im öffentlichen Bauen – Allheilmittel oder Hype?

Ab 2020 ist BIM (Building Information Modeling) im Tief- und Verkehrswegebau die Regelplanungsmethode. Auch im Hochbau wird die öffentliche Hand auf absehbare Zeit gezwungen sein, sich mit dieser Planungsmethode auseinanderzusetzen. Aber liegen die rechtlichen Voraussetzungen schon vor?

- BIM und Vergaberecht
- Passt die HOAI auf Planungen mit BIM?
- Haftung und Verantwortlichkeiten – erste Erfahrungen

durch GvW Graf von Westphalen

Christian D. Esch, LL.M. • Partner • Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht • Graf von Westphalen Rechtsanwälte, Steuerberater Partnerschaft mbB

16.15 Uhr

Ende der Veranstaltung / Get-together

MITVERANSTALTER



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



OFFIZIELLER DRUCKPARTNER



VERANSTALTER



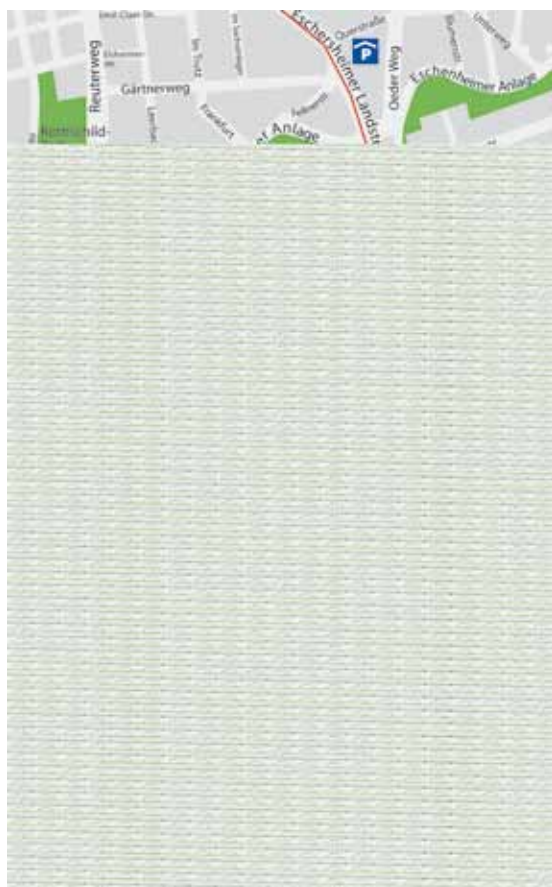
Convent Kongresse GmbH – Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe

Senckenberganlage 10 - 12 · 60325 Frankfurt am Main

Michael Gassmann · Besucherbetreuung · Tel 0 69 / 79 40 95 - 65 · Fax 0 69 / 79 40 95 - 44

info@convent.de · www.convent.de

INFORMATIONEN ZUR ANREISE



VERANSTALTUNGSORT

**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

WEGBESCHREIBUNG

Anreise mit dem Pkw

Falls Sie mit dem Auto nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer in Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie in 5 Minuten vom Frankfurter Hauptbahnhof oder in 15 Minuten vom Frankfurter Flughafen zur IHK. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts in Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

ANMELDUNG

online:

www.convent.de/bauen



Fax:

+49 (0)69 79 40 95 44

Vorname
Name
Position
Firma / Institution
Abteilung
Straße
PLZ / Ort
E-Mail (für Ihre Anmeldebestätigung)
Telefon

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus!

3. JAHRESTAGUNG ÖFFENTLICHES BAUEN

4. Mai 2017 · Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main · Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt am Main

Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Vertreter der öffentlichen Hand kostenfrei.

Teilnahmebetrag für Vertreter der Privatwirtschaft
sowie öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute:

500,- € zzgl. 19% MwSt.

Hiermit registriere ich mich verbindlich:

- kostenfrei als Vertreter der öffentlichen Hand
 kostenpflichtig als Vertreter der Privatwirtschaft

Die genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.

Datum / Unterschrift

Stempel

Einige der Veranstaltungsräume sind u. U. nur eingeschränkt barrierefrei. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter www.convent.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Convent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 6. April 2017 eine Bearbeitungspauschale von € 100,- (zzgl. MwSt.). Bei Absagen nach dem 6. April 2017 wird die volle Veranstaltungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderungen bitte umgehend mitteilen).

Datenschutzhinweis

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich mit Ihrer Zusage mit der Veröffentlichung von Filmaufnahmen und Fotografien Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden erklären.

Convent nutzt die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Veranstaltungsleistungen. Wir informieren unsere Kunden außerdem per E-Mail über weitere Veranstaltungen und Aktionen von Convent und DIE ZEIT. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber der Convent GmbH, Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main, unter info@convent.de oder telefonisch unter 069 / 79 40 95 65 widersprechen.

Die Präsentationen der von Ihnen besuchten Foren und Workshops erhalten Sie bei Interesse wenige Tage nach der Konferenz per E-Mail von den Ausrichtern der von Ihnen besuchten Foren und Workshops. Hierfür müssen Sie nur am Anfang der Foren bzw. Workshops am Eingang Ihr Namensschild einscannen lassen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur in diesem Zusammenhang von Convent an die Ausrichter der einzelnen Themenforen weitergegeben.

3. JAHRESTAGUNG ÖFFENTLICHES BAUEN

- PLANEN, BAUEN UND BETREIBEN ÖFFENTLICHER HOCHBAUTEN
- ZWISCHEN KRISE UND KREATIVITÄT: ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUREN IM WANDEL

4. MAI 2017 · IHK FRANKFURT AM MAIN



www.convent.de/bauen

MITVERANSTALTER



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

DIE  ZEIT